

Vorwort

31. JAHRESTAGUNG DER ÖSTERREICHISCHEN DIABETES GESELLSCHAFT

Graz, 27. bis 29. November 2003

Im Namen der Österreichischen Diabetes Gesellschaft erlauben wir uns, Sie zur **31. Jahrestagung** herzlichst nach Graz einzuladen. Mit dem Leitthema „**Zukunftsperspektiven in der Diabetologie**“ wollen wir die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse in der Behandlung der chronischen Erkrankung Diabetes mellitus diskutieren. In 10 Hauptsitzungen und in 10 Sitzungen mit „State of the Art Lectures“ sowie in den Sitzungen für freie Vorträge und Postersitzungen werden die neuesten Ergebnisse präsentiert. Ein besonderer Schwerpunkt wird der Entwicklung der österreichischen Leitlinien zur Diabetesbehandlung, den Risikofaktoren im prädiabetischen Stadium und bei Diabetes sowie den Spätkomplikationen gewidmet sein. Weiters wollen wir uns neuen Therapieansätzen und psychosozialen Aspekten der Diabeteserkrankung zuwenden.

Auch im heurigen Jahr werden wieder zwei Förderungsstipendien zu je € 7.500 von der Österreichischen Diabetes Gesellschaft vergeben. Die Förderstipendien sollen jungen Forschern

auf dem Gebiet der Diabetologie die Möglichkeit bieten, in ausländischen Zentren relevante Technologien zu erlernen und nach Österreich zu bringen. Weiters unterstützt die Österreichische Diabetes Gesellschaft auch wieder zwei Forschungsprojekte mit je € 35.000. Diese Projekte können klinisch oder grundlagenorientiert sein und müssen an einer Österreichischen Forschungseinrichtung durchgeführt werden.

Der Gesellschaftsabend der Österreichischen Diabetes Gesellschaft findet in einer außergewöhnlichen Umgebung, dem modernen Kunsthause, statt, das im September 2003 offiziell eröffnet wurde. In diesem extravaganen Ambiente wollen wir einen gemeinsamen Abend mit unseren Gästen aus dem In- und Ausland verbringen.

Wir freuen uns, Sie zur 31. Jahrestagung im Grazer Congress begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Ihnen mit dem Programm und dem reizvollen Ambiente der Kulturhauptstadt 2003 ein unvergessliches Ereignis geboten wird.

Mit besten Grüßen

Univ. Prof. Dr. *Thomas Pieber*
Präsident der ÖDG

Univ. Prof. Dr. *Thomas Wascher*
Sekretär der ÖDG